

# Studienplan zum Studiengang Master Betriebswirtschaftslehre

(Änderung)

*Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät,*

*beschliesst:*

## **I.**

Der Studienplan zum Studiengang Master Betriebswirtschaftslehre vom 1. September 2007 wird wie folgt geändert:

### *Ingress*

gestützt auf Artikel 44 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011 (Universitätsstatut, UniSt) und auf das Reglement über das Bachelor- und Masterstudium und die Leistungskontrollen an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern vom 24. August 2006 (RSL WISO)

**Art. 1** <sup>1</sup> Dieser Studienplan regelt den Studiengang Master Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (in der Folge Ma BWL).

<sup>2</sup> Unverändert.

**Art. 3** Studienleistungen werden nach Arbeitsaufwand wie folgt bemessen:

- a* Vorlesungen: 1.5 bis 6 ECTS-Punkte,
- b* Seminare: 4 bis 6 ECTS-Punkte,
- c* Übungen: 1.5 bis 3 ECTS-Punkte,
- d* Literaturstudien (vgl. Art. 38 Abs. 2 RSL WISO): Leistungskontrolle für fachspezifische Einzelarbeit, 1 bis maximal 2 ECTS-Punkte je nach Arbeitsaufwand (maximal total 6 ECTS-Punkte aus Literatur- und Sonderstudien an Studiengang anrechenbar),

e Sonderstudien (vgl. Art. 38 Abs. 2 RSL WISO): Leistungskontrolle für fachspezifische Einzelarbeit, 1 bis maximal 4 ECTS-Punkte je nach Arbeitsaufwand (maximal total 6 ECTS-Punkte aus Sonder- und Literaturstudien an Studiengang anrechenbar),

f unverändert.

ZUSÄTZLICHE  
STUDIENVORAUSSETZUNG FÜR  
STUDIERENDE MIT  
AUSLÄNDISCHEM  
STUDIENAUSWEIS

**Art. 7a** <sup>1</sup> Studienbewerberinnen und -bewerber mit einem ausländischen Bachelorabschluss müssen zusätzlich zu den Voraussetzungen gemäss Artikel 7 für die Zulassung zum Masterstudium einen GMAT mit Mindestpunktzahl 575 vorweisen.

<sup>2</sup> Das Testresultat (Original oder beglaubigte Kopie) muss mit dem Bewerbungsdossier eingereicht werden. Andernfalls wird der Bewerber oder die Bewerberin nicht zum Masterstudium zugelassen. Der Test kann nicht nachträglich absolviert und das Resultat nachgereicht werden.

## II.

### *Inkrafttreten*

Diese Änderung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Bern, 13. Dezember 2012

Im Namen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
Der Dekan:

Prof. Dr. Klaus Armingeon

*Von der Universitätsleitung genehmigt:*

Bern, 2. Juli 2013

Der Rektor:

Prof. Dr. Martin Täuber